



Gutachten zur Wertermittlung

1. Allgemeine Angaben

Das unten beschriebene Fahrzeug wurde am 28.04.2025 durch den Dipl.-Ing. (FH) Christian Bahr, geprüfter Kraftfahrzeugsachverständiger nach den Richtlinien des Verbandes freier Kraftfahrzeug- Sachverständiger e.V. begutachtet. Die Begutachtung fand an der Außenstelle des Instituts der Feuerwehr NRW, Galgheide 7 in Telgte statt. Die Besichtigungsbedingungen waren ausreichend. Das Fahrzeug war zum Zeitpunkt der Begutachtung angemeldet, wird aber kurzfristig abgemeldet. Es wurde ein Probelauf der Antriebsmaschine durchgeführt. Die am Fahrzeug abgelesene Fahrzeugidentnummer wurde mit der vorgelegten Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1 verglichen und deren Übereinstimmung wird hiermit bestätigt. Eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit wurde nicht festgestellt. Das Fahrzeug ist fahrbereit.

2. Fahrzeugdaten

Hersteller:	MAN
Typ:	TGL 10.220 4X2 BL
Fahrzeugart/Aufbau:	SO.KFZ Feuerwehr / MLF
Aufbauhersteller:	ZFT Ziegler Feuerwehrgerätetechnik
Aufbaunummer:	0115/27-15
amtl. Kennzeichen:	NRW 8-143
Fahrzeugidentnummer:	WMAN15ZZ6GY334226
Erstzulassungsdatum:	07.01.2016
Leistung [kW]:	162
Hubraum [cm³]:	4580
Antriebsart:	Diesel
Getriebe:	Schaltgetriebe (automatisiert)
nächste HU/SP/UVV	01/2026 / 01/2027
Anzahl Achsen / davon angetrieben:	2/1
abgelesener Kilometerstand:	14982
Hersteller Feuerlöschkreiselpumpe:	Ziegler FPN 10-2000
Betriebsstunden	57,1 (Feuerlöschkreiselpumpe)
Emissionsklasse	2005/55*2008/74G (Euro V)
Leermasse / zul. Gesamtmasse [kg]:	6240 / 10000
Sitzplätze	6
Türen	4
Farbe	RAL 3000 Feuerrot
Maße aus Zulassungsbescheinigung L/B/H [mm]	6490 / 2300 / 3050



2.1 Fahrzeugbereifung

Achse	Reifengröße	Hersteller/Typ	Art	Profiltiefe [mm]	Produktionsdatum
1 links	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LS3	M+S, kein 3PMSF	11	25/2015
1 rechts	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LS3	M+S, kein 3PMSF	11	25/2015
2 links außen	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LD3	3PMSF	13	28/2015
2 links innen	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LD3	3PMSF	14	26/2015
2 rechts außen	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LD3	3PMSF	13	26/2015
2 rechts innen	235/75R17.5 132/130M	Continental Hybrid LD3	3PMSF	14	nicht bekannt

ohne Reserverad

2.2 Sonderzubehör / Besonderheiten

Bei dem begutachteten Fahrzeug handelt es sich um ein mittleres Löschfahrzeug (MLF) mit dem Aufbau der Firma Ziegler Feuerwehrgerätetechnik aus Mühlau. Die eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000 ist von der Firma Ziegler. Das Fahrzeug wird mit der auf den Fotos ersichtlichen feuerwehrtechnischen Beladung veräußert. Diese entspricht in großen Teilen der Standardbeladung der DIN 14530-25 sowie weiterer Zusatzbeladung. Eine Beladeliste, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, befindet sich am Ende dieses Gutachtens. Die hydraul. Rettungsgeräte der Firma Weber stammen aus dem Jahr 2015 und umfassen ein Kombigerät Schere/Spreizer (Typ: SPS 400), einen Rettungszyylinder (Typ: RZT2-775) sowie eine Verlängerung für den Rettungszyylinder. Die coaxialen Hydraulikschläuche stammen ebenfalls aus dem Jahr 2015 und müssen erneuert werden. Der tragbare Stromerzeuger von der Firma Eisemann (Typ: BSKA 9V) stammt aus dem Jahr 2015 und hat eine Nennleistung von 9 kVA (28,6 Betriebsstunden). Die Beladung wurde im Januar 2024 zuletzt überprüft. Es fehlt u.a. ein Sprungpolster, diverses Schlauchmaterial sowie die Pressluftatmer mit Zubehör.

Weitere Sonderausstattung (Auszug):

- automatisiertes 6-Gang Schaltgetriebe ZF Tipmatic
- Differentialsperre an der Hinterachse
- mechanisches Hubdach
- 2 Helmhalterungen Im Fahrerhaus
- motorunabhängige Zusatzheizung (Standheizung)
- Metallkleiderhaken im Mannschaftsraum
- Anhängerkupplung
- Steckleiter mit Entnahmehilfe
- 2 Arbeitsscheinwerfer Hella AS an Fahrerhausfront



- Lichtmast (4x Xenon) an der Aufbauvorderwand (pneum. ausfahrbar, manuell drehbar)
- Suchscheinwerfer am Armaturenbrett
- Rückfahrkamera

3. Allgemeinzustand

Bezogen auf das Alter, den Kilometerstand sowie der Nutzung befindet sich das Fahrzeug in einem normalen Gesamtzustand. Es sind kleinere Gebrauchsspuren vorhanden. Das Fahrzeug wurde für das Projekt „FeuerWEHRENSACHE“ des Landes NRW beschafft und nach Projektende im Lehrbetrieb am IdF eingesetzt. Bis auf die überalterten Hydraulikschläuche (Rettungsgeräte) ist das Fahrzeug technisch voll einsatzbereit.

3.1 Gebrauchsspuren

- kleinere Lackbeschädigungen sowie Kratzer außen am Fahrzeug, am Aufbau sowie im Innenraum
- Rückstände an Lamellenverschlüssen von voriger Beklebung
- Stoßfänger vorne leicht verkratzt bzw. kleinere Steinschläge

3.2 Vorschäden

Das Fahrzeug weist einen reparierten Unfallschaden auf. Am Fahrerhaus rechts wurde der Außenspiegel durch eine Kollision abgefahren und infolge dessen die Beifahrertür beschädigt. Die Spiegelhalterung sowie die Spiegel wurden erneuert und die Tür inkl. Teillackierung instandgesetzt. Die Reparatur wurde fachmännisch in einer MAN Vertragswerkstatt durchgeführt.

3.3 Altschäden (nicht reparierte Unfallschäden)

An dem Fahrzeug wurden keine Altschäden festgestellt

4. Festgestellte wertbeeinflussende Faktoren

- Reifen haben die Einsatzdauer im Feuerwehrdienst (10 Jahre) überschritten. An der Vorderachse ist darüber hinaus keine Bereifung für winterliche Verhältnisse montiert (3PMSF)
- Brennkammer der motorunabhängigen Zusatzheizung überaltert (10 Jahre)
- Hydraulikschläuche überaltert (10 Jahre)
- Bohrlöcher Kabinenhimmel durch vorige Installation
- Einstiege zum Fahrerhaus verkratzt



- Lackbeschädigungen (Abplatzungen) an den Einstiegen zum Mannschaftsraum
- Dichtungen zwischen den einzelnen Lamellen der Geräteräume lösen sich
- Schraubverschluss der Ladesteckdose 24V defekt (Verliersicherung ohne Funktion)
- Korrosion an den Verschraubungen am Unterfahrschutz (unterwandert)
- Türdichtung Mannschaftsraum beschädigt
- Fensterdichtung MR-Tür rechts löst sich
- Geräteraum 3 durch Entnahme des Lüfters stark verkratzt sowie Dichtung beschädigt
- Geräteraum Heck Delle mit leichter Beschädigung der Konturmarkierung
- Spiegelgehäuse rechts leicht verkratzt

5. Sonstiges

Das Fahrzeug wurde regelmäßig in der eigenen Kfz-Werkstatt gewartet. Die letzte Inspektion fand am 26.01.2024 bei einem Kilometerstand von 14298 statt. Im Fahrzeug ist eine Vorrüstung für den Digitalfunk BOS verbaut.

6. Gesamtbewertung und Schlußwort

Auf Grund der am 28.04.2025 durchgeführten Begutachtung und einer Gebrauchtfahrzeugaufwertung nach dem DAT-System (Deutsche Automobil Treuhand GmbH) unter Berücksichtigung der mitbewerteten Ausstattung und wertbeeinflussenden Faktoren wird folgender Wert für das o.g. Fahrzeug festgesetzt:

- **60.200** Euro -

In Worten: - sechzigtausendzweihundert Euro-

Die Wertfeststellung erfolgte am 07.05.2025 mit dem Datenstand 05/2025.

Dieses Gutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Der Sachverständige Dipl.-Ing.(FH) Christian Bahr

7. Fotodokumentation



Foto 1: Fahrzeugansicht 1, diagonal vorne links



Foto 2: Fahrzeugansicht 2, diagonal hinten rechts



Foto 3: Fahrzeugansicht 3, diagonal vorne rechts



Foto 4: Fahrzeugansicht 4, diagonal hinten links



Foto 5: Kilometerstand



Foto 6: Aufbautypenschild

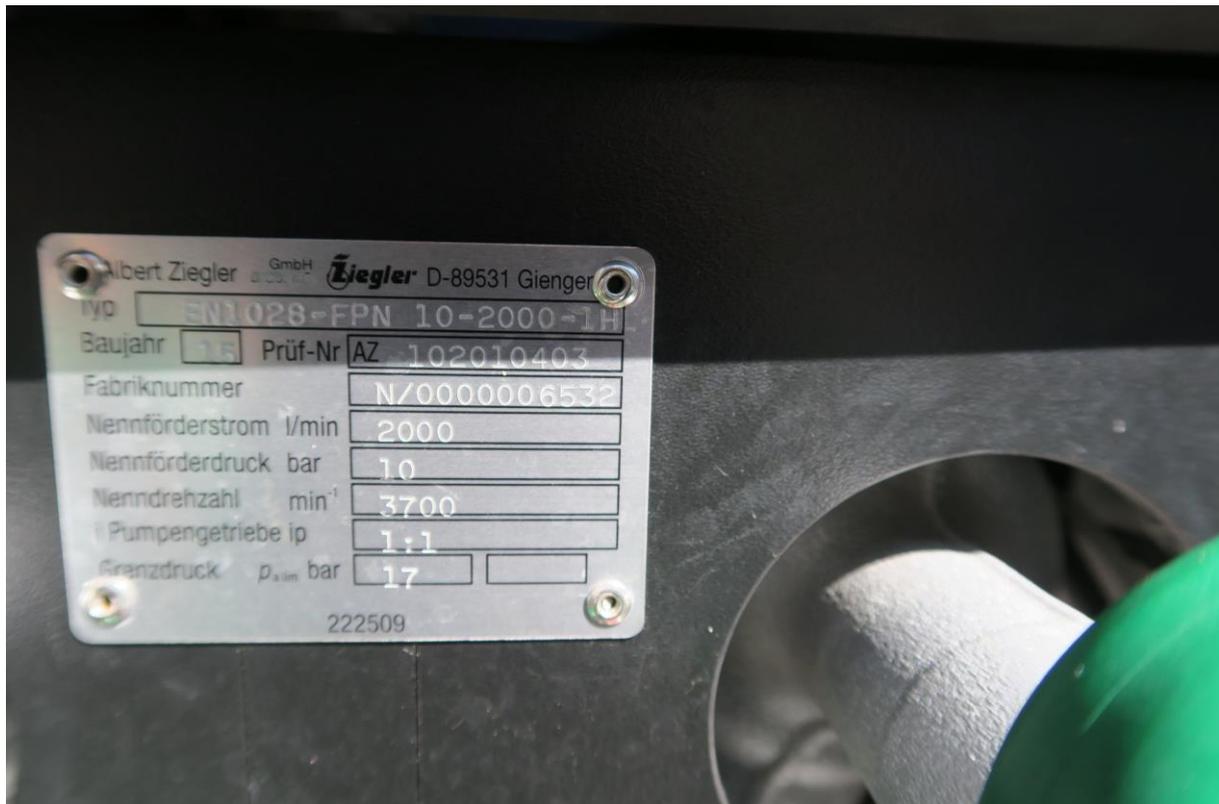


Foto 7: Typschild Feuerlöschkreiselpumpe



Foto 8: Betriebsstundenzähler Feuerlöschkreiselpumpe



Foto 9: Typenschild Fahrgestell

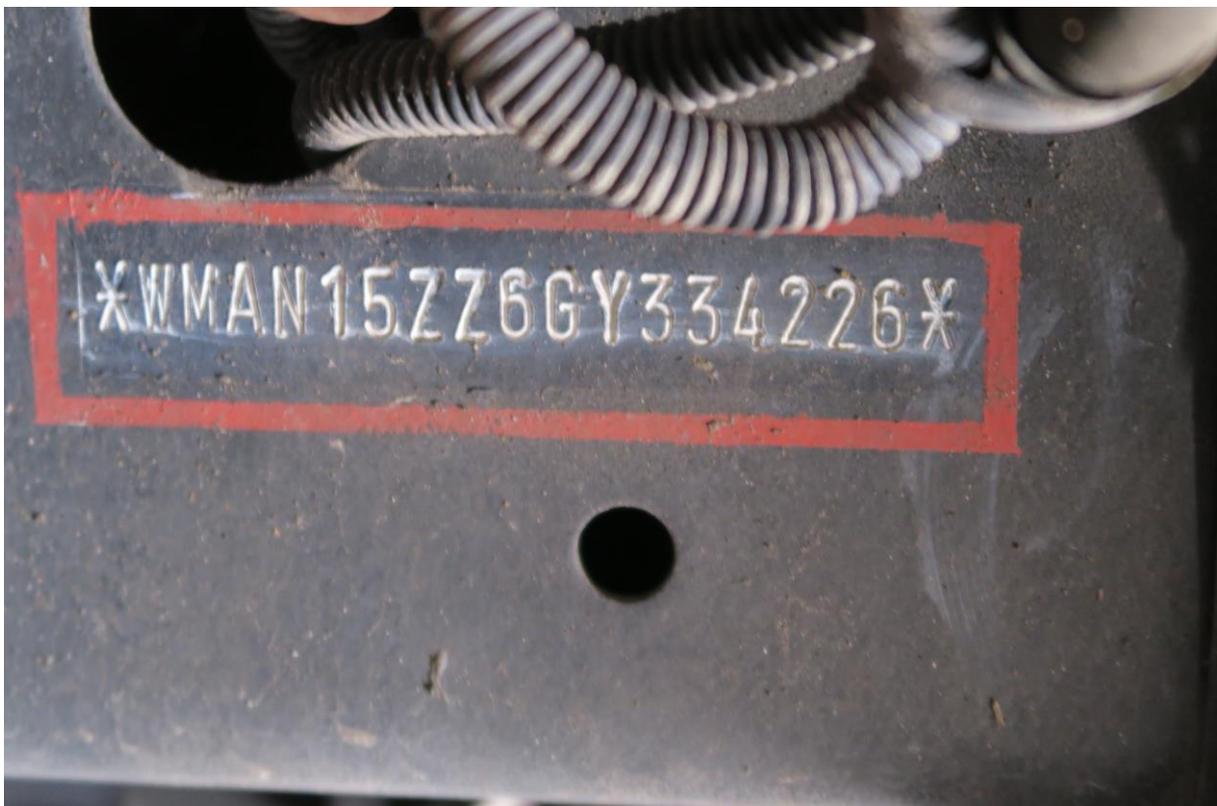


Foto 10: Fahrgestellnummer

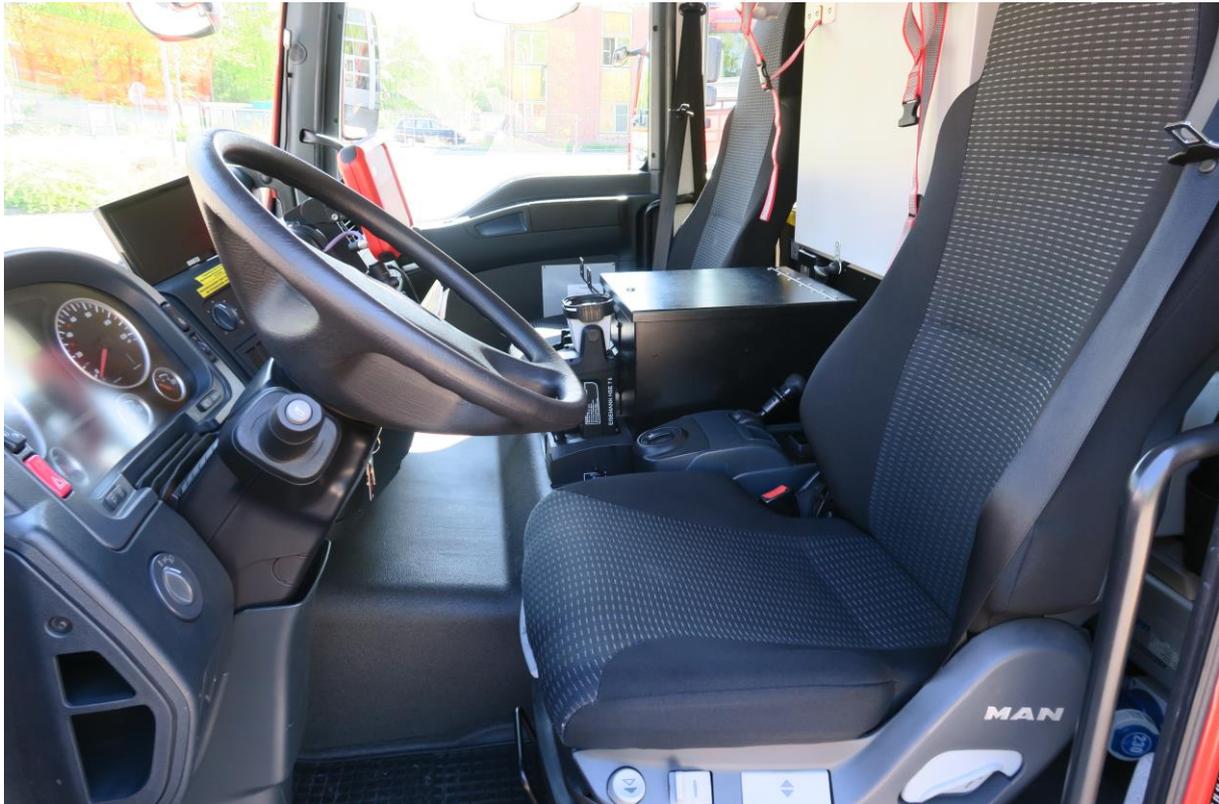


Foto 11: Ansicht Fahrerraum



Foto 12: Ansicht Armaturenbrett



Foto 13: Ansicht Mannschaftsraum

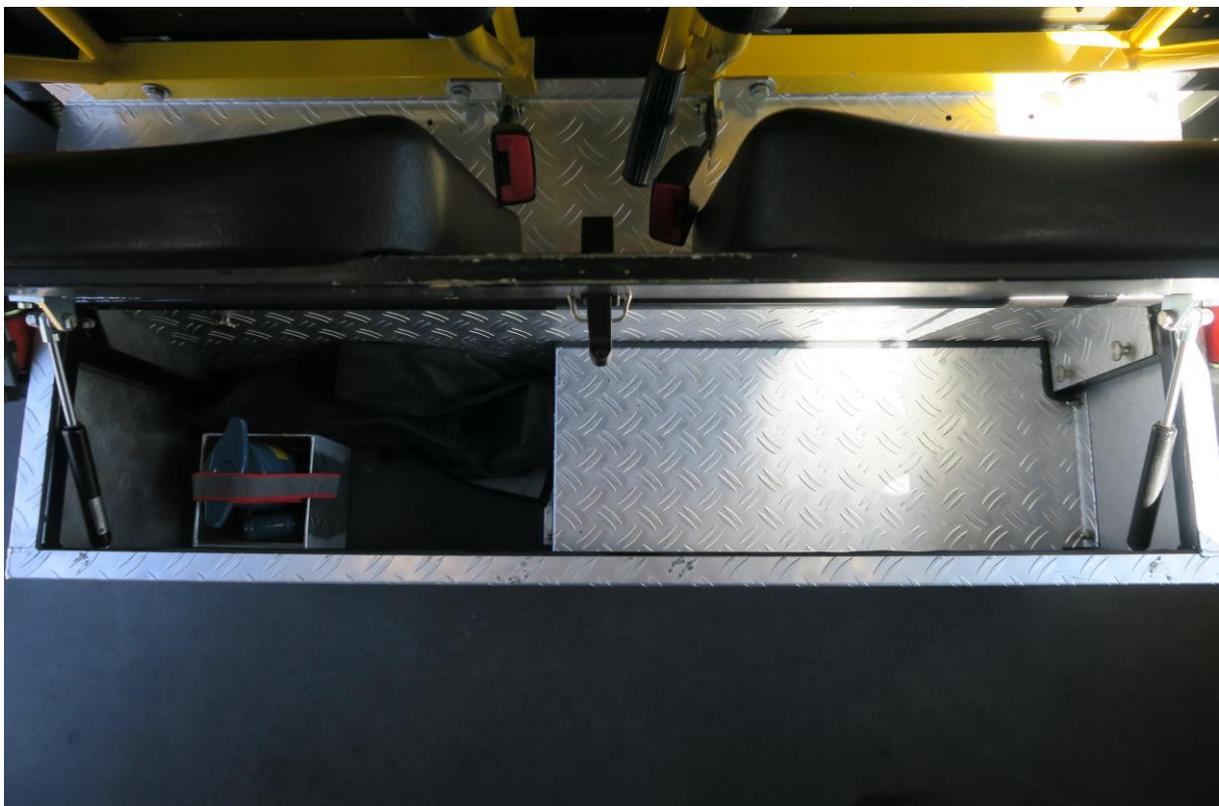


Foto 14: Beladung vordere Sitzbank



Foto 15: Ansicht Geräteraum 1

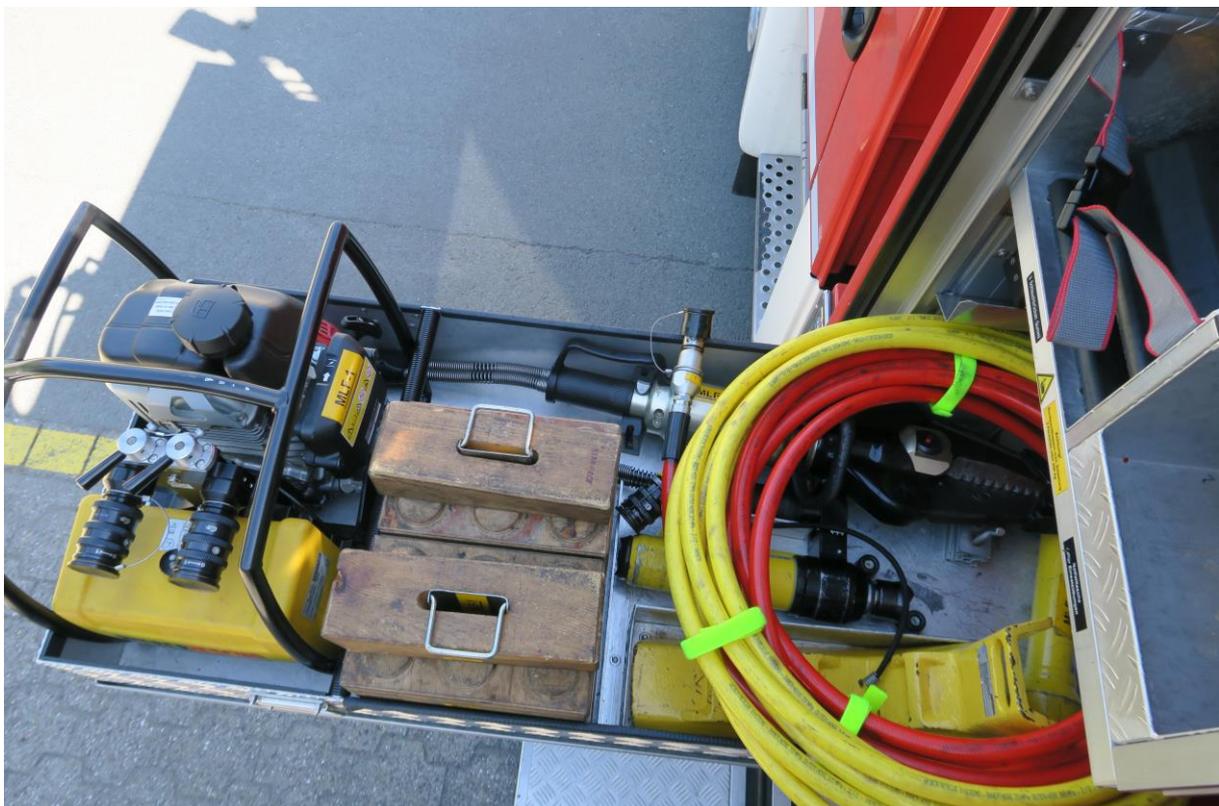


Foto 16: Ansicht Geräteraum 1, Auszug hydraul. Rettungsgerät



Foto 17: Ansicht Geräteraum 3



Foto 18: Ansicht Geräteraum Heck



Foto 19: Ansicht Geräteraum 4



Foto 20: Ansicht Geräteraum 2



Foto 21: Stromerzeuger auf Auszug



Foto 22: Ansicht Betriebsstunden tragbarer Stromerzeuger



Foto 23: Ansicht Mannschaftsraum

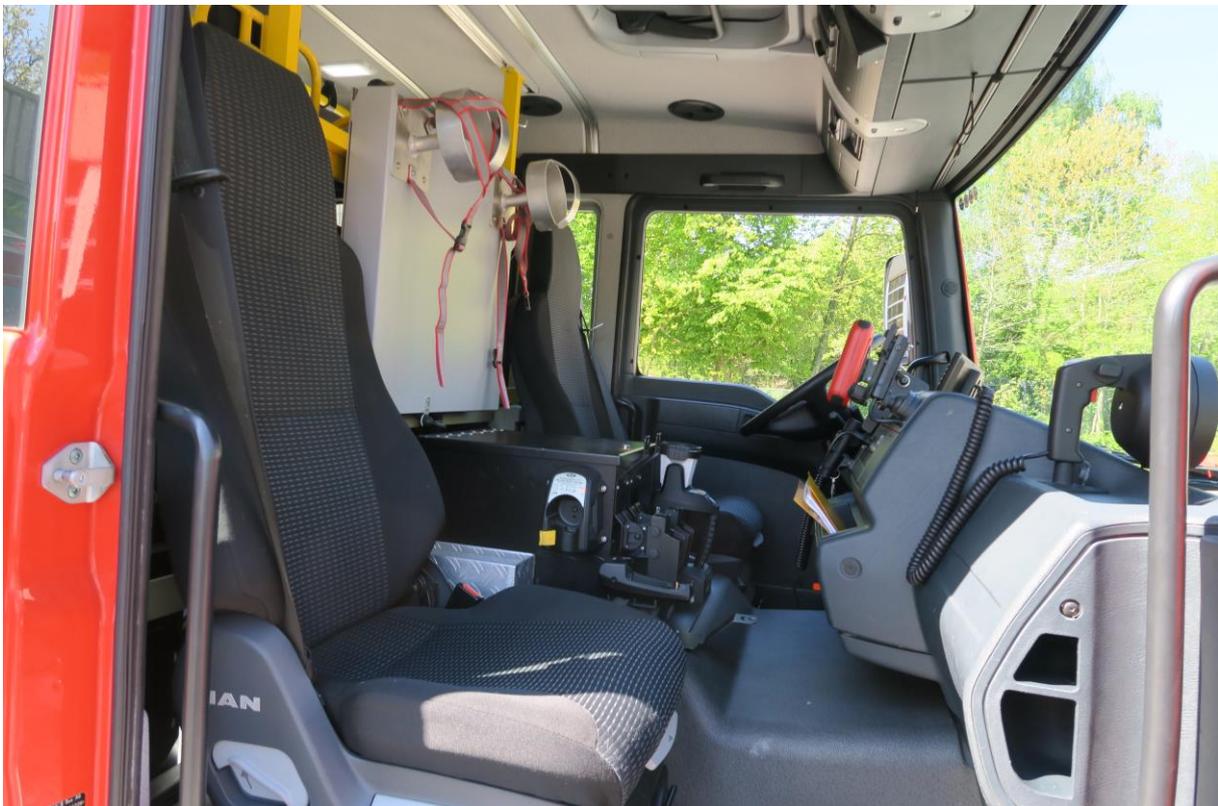


Foto 24: Ansicht Beifahrerplatz



Foto 25: Ansicht Dachbeladung

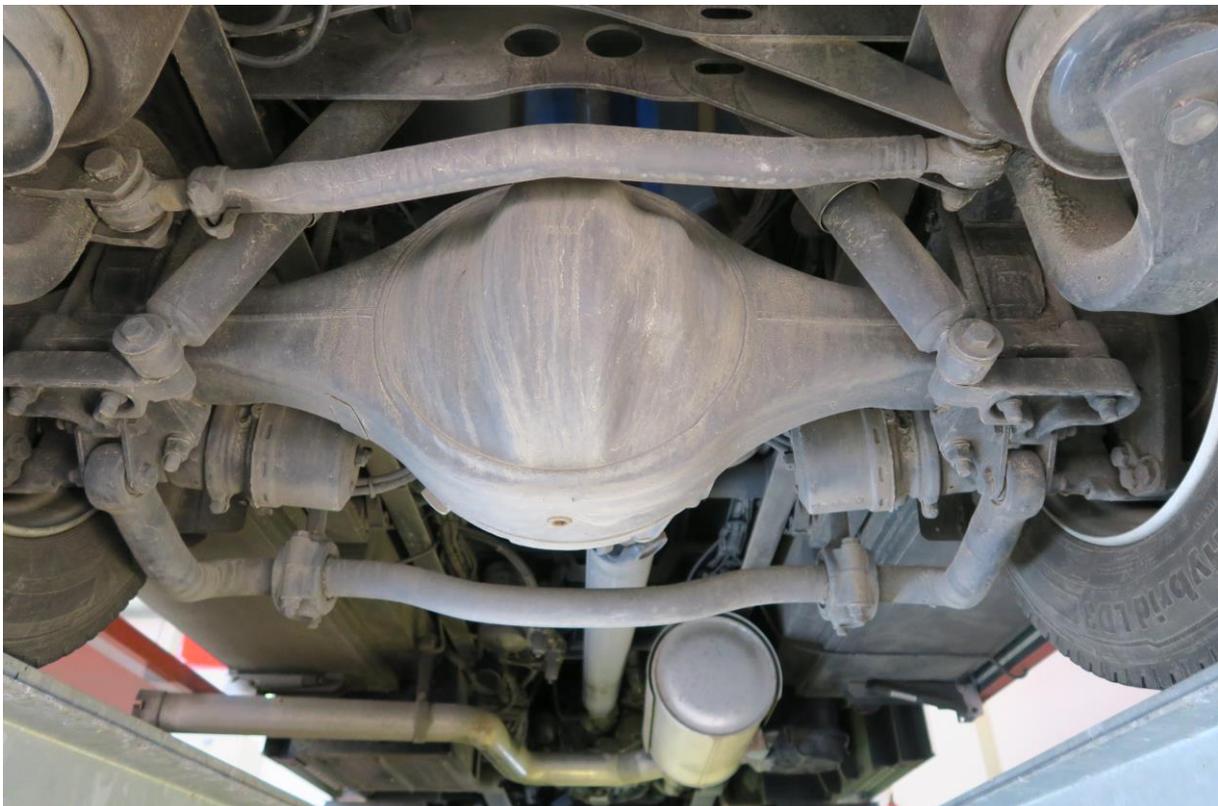


Foto 26: Ansicht Fahrzeugunterboden



Foto 27: Bohrlöcher Kabinenhimmel durch vorige Installation



Foto 28: Einstieg Fahrerhaus verkratzt



Foto 29: Lackbeschädigungen Mannschaftsraumeinstiege



Foto 30: Dichtungen Lamellenverschluss lösen sich

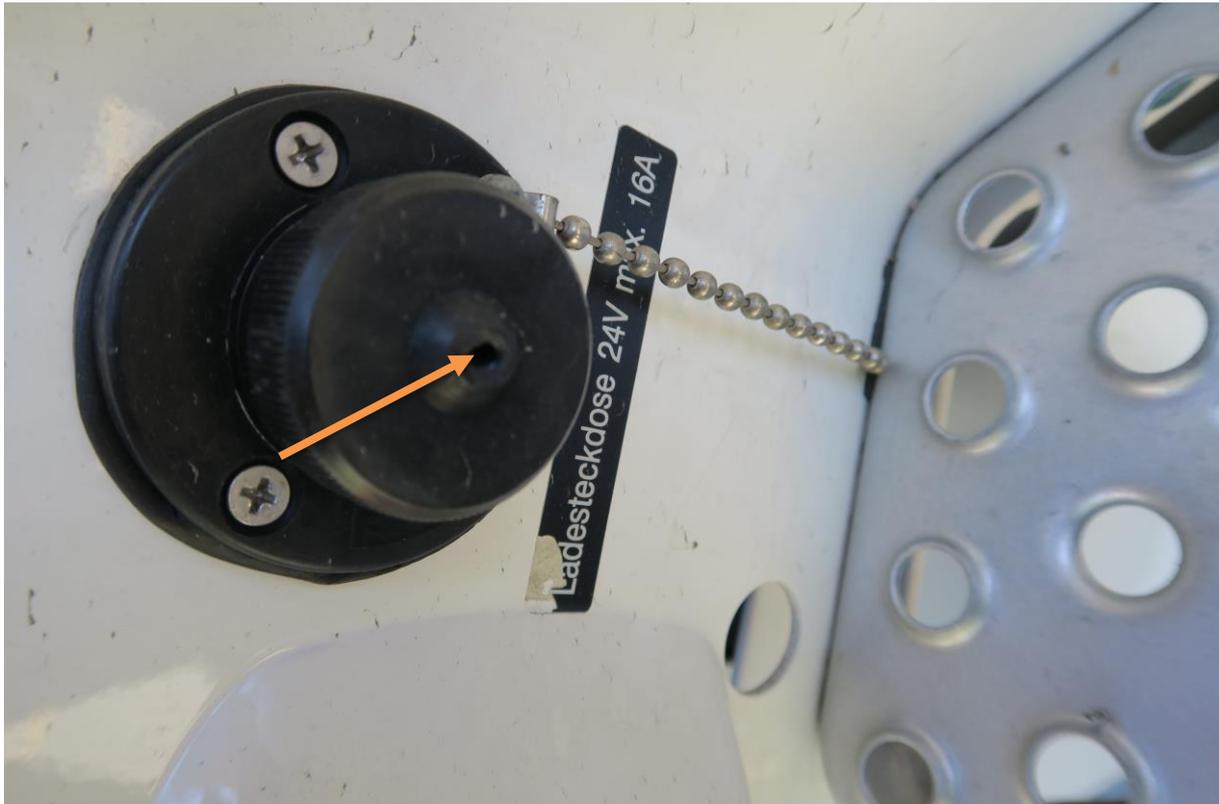


Foto 31: Verschlussdeckel Ladesteckdose beschädigt

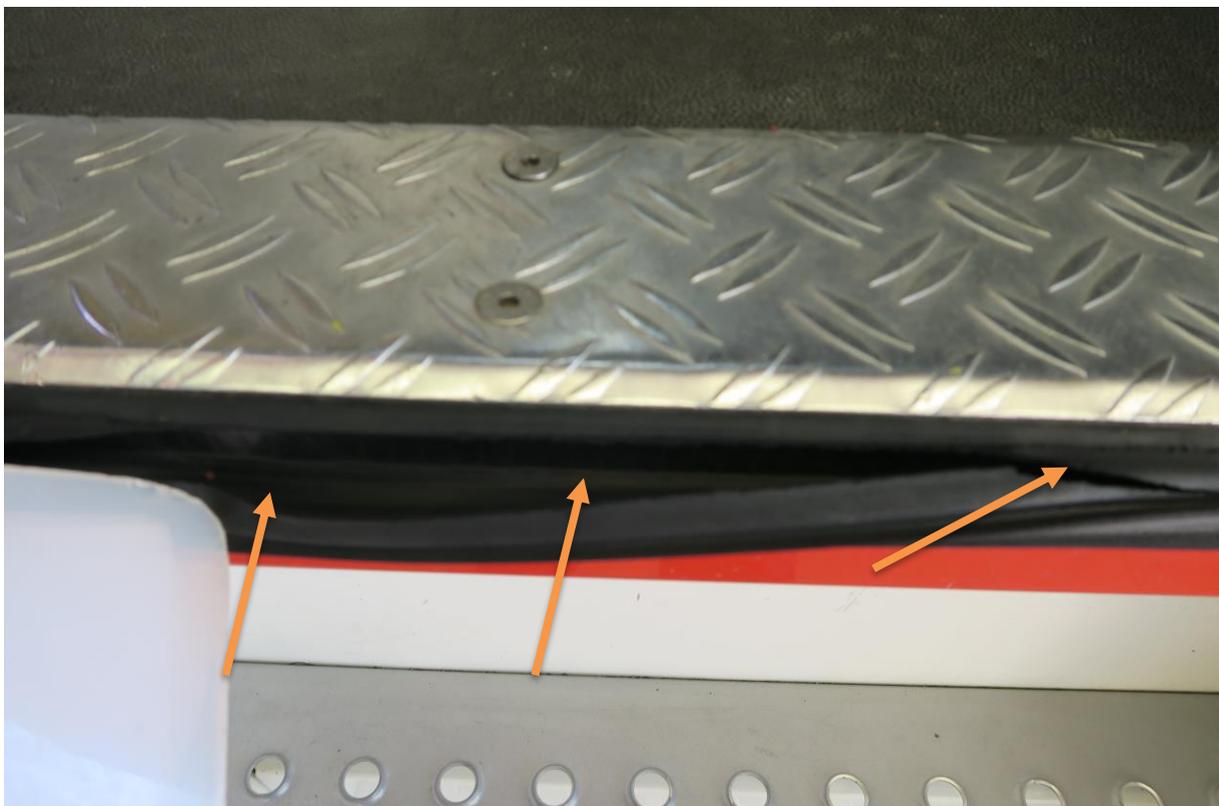


Foto 32: Türdichtung MR links beschädigt



Foto 33: Fensterdichtung MR-Tür rechts löst sich



Foto 34: Kratzer G3 und beschädigte Dichtung

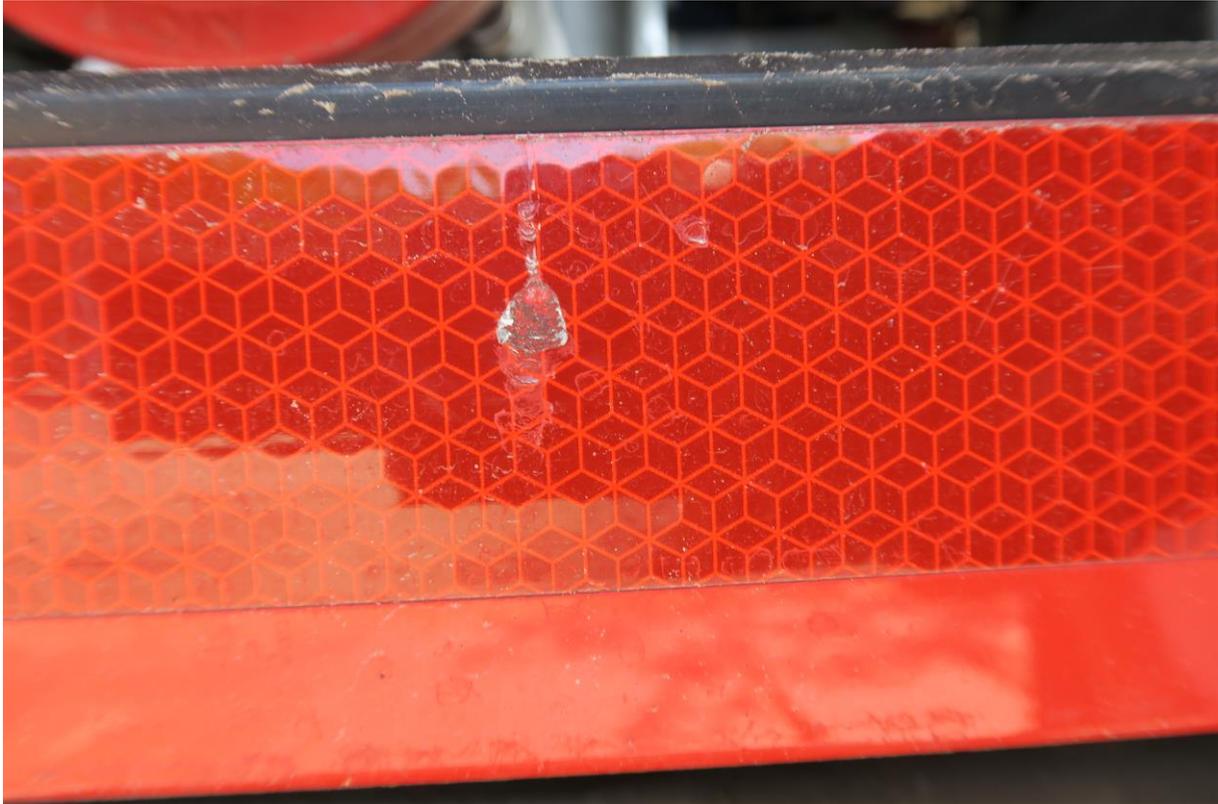


Foto 35: Delle GR und beschädigte Konturmarkierung



Foto 36: Kratzer Spiegelgehäuse



Beladungsliste (ohne Gewähr)

Geräteraum 1:

- Stechschaufel
- Stoßbesen
- Spalthammer
- Halligan-Tool
- Rettungsbrett
Kunststoffbehälter mit Defibrillator, Krankenhausdecke, Zubehör Rettungsbrett
- Holzaxt
- Feuerwehraxt
- 3 Schlauchbrücken
- Leerkiste
- Notfallkoffer
- Verkehrsunfallkasten
- Gleitschutzketten
- Schutzdeckenset / Bereitstellungsplane
- 2 Unterlegkeile
- Hydraulikaggregat
- Kombigerät
- 2 Hydraulikschläuche
- 2 Sätze Stabilisierungsblöcke
- Schwelleraufsatz
- Rettungszylinder mit Verlängerung

Geräteraum 2:

- Paar Schachthaken
- tragbarer Scheinwerfer Teklite PLU LED
- 4x Verkehrsleitkegel
- Kiste mit Motorsäge und Kombikanister (Nutzungsalter überschritten)
- Standrohr
- Unterflurhydrantenschlüssel
- Stativ mit Sturmverankerungssatz
- Scheinwerferbrücke 2x 1000W
- Abgasschlauch Stromerzeuger
- 4x Verkehrswarngerät (1x defekt)
- Werkzeugkasten Feuerwehr
- Rolle Absperrband
- Bolzenschneider
- Deltabox und PRCD-S
- 2x Leitungsroller 230V
- Schnittschutzbeinlinge (Herstelldatum unbekannt) und Helm
- Stahlkanister 20l + 5l (leer)



- Stromerzeuger

Geräteraum 3:

- Mulde
- 2x Fw-Leinen
- Feuerlöscher PG6 und Kübelspritze
- Belüftungsgerät
- Tauchpumpe mit Zubehör
- Abschleppseil (Stahl)

Geräteraum 4:

- Zumischer Z4 mit Ansaugschlauch D
- Überflurhydrantenschlüssel
- Kombischaumrohr M4/S4
- Kunststoffkiste mit Saugkorb, Saugschutzkorb und 2x Mehrzweckleine
- Leerkiste
- Kunststoffkiste „Grobreinigung“
- 3x Tragekorb C (ohne Schläuche)
- 2x Weithalskanister Ölbindemittel
- 3x Hohlstrahlrohr C
- Schlauchbinden
- 3 Schaummittelbehälter
- Hohlstrahlrohr B mit Stützkrümmer
- Übergangsstück B/C
- Verteiler BB/CBC

Geräteraum Heck:

- 4x Saugschläuche
- Übergangsstück B/C
- Sammelstück A-3B
- Kupplungsschlüssel

Dachbeladung:

- 4 tlg. Steckleiter auf Entnahmehilfe
- Einreißhaken
- Abgasschlauch Fahrzeug

Beladung Mannschaftsraum/ Fahrerhaus:

- 2x Handlampe Wolf
- 1x Handlampe Eisemann HSE 7
- 2x Fluchthaube in Maskenbehälter



- 2x Feuerwehrleine
- 6x Warnweste
- 2x Warndreieck
- Anhaltstab
- Atemschutzüberwachungstafel
- Infektionshandschuhe
- Rettungsschere
- Wagenheber und Bordwerkzeug